FR. CHOPINS
Pianoforte-Werke

revidiert und mit Fingersatz versehen
(zum grössten Teil nach des Autors Notierungen)
von
Carl Mikuli.

Einzel-Ausgabe.

Leipzig, Fr. Kistner. ▫ ▫ London, W., Alfred Lengnick & Co.

No. 31. C. G. Röder, Leipzig.

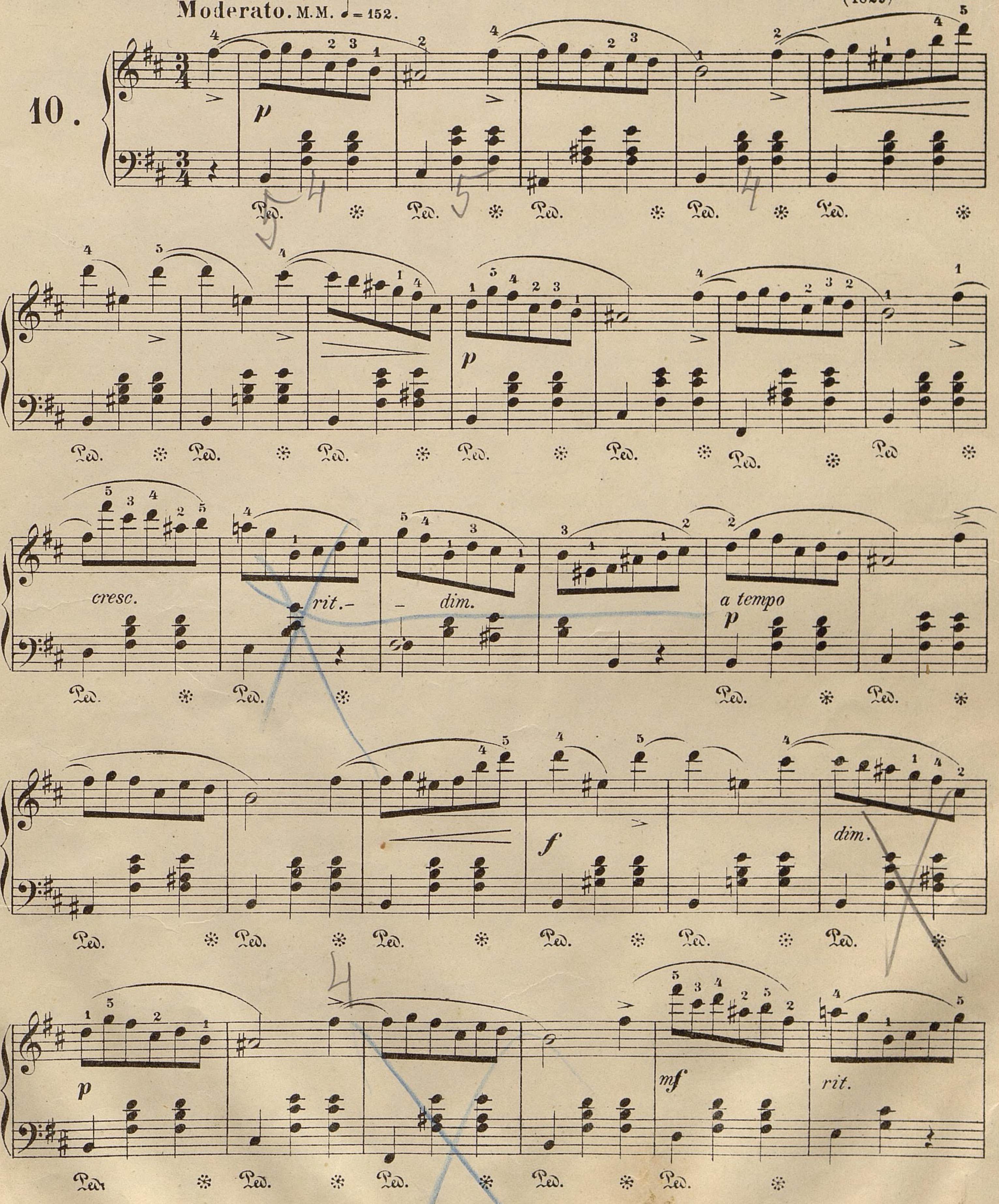
Walzer.

(Aus dem Nachlasse.)

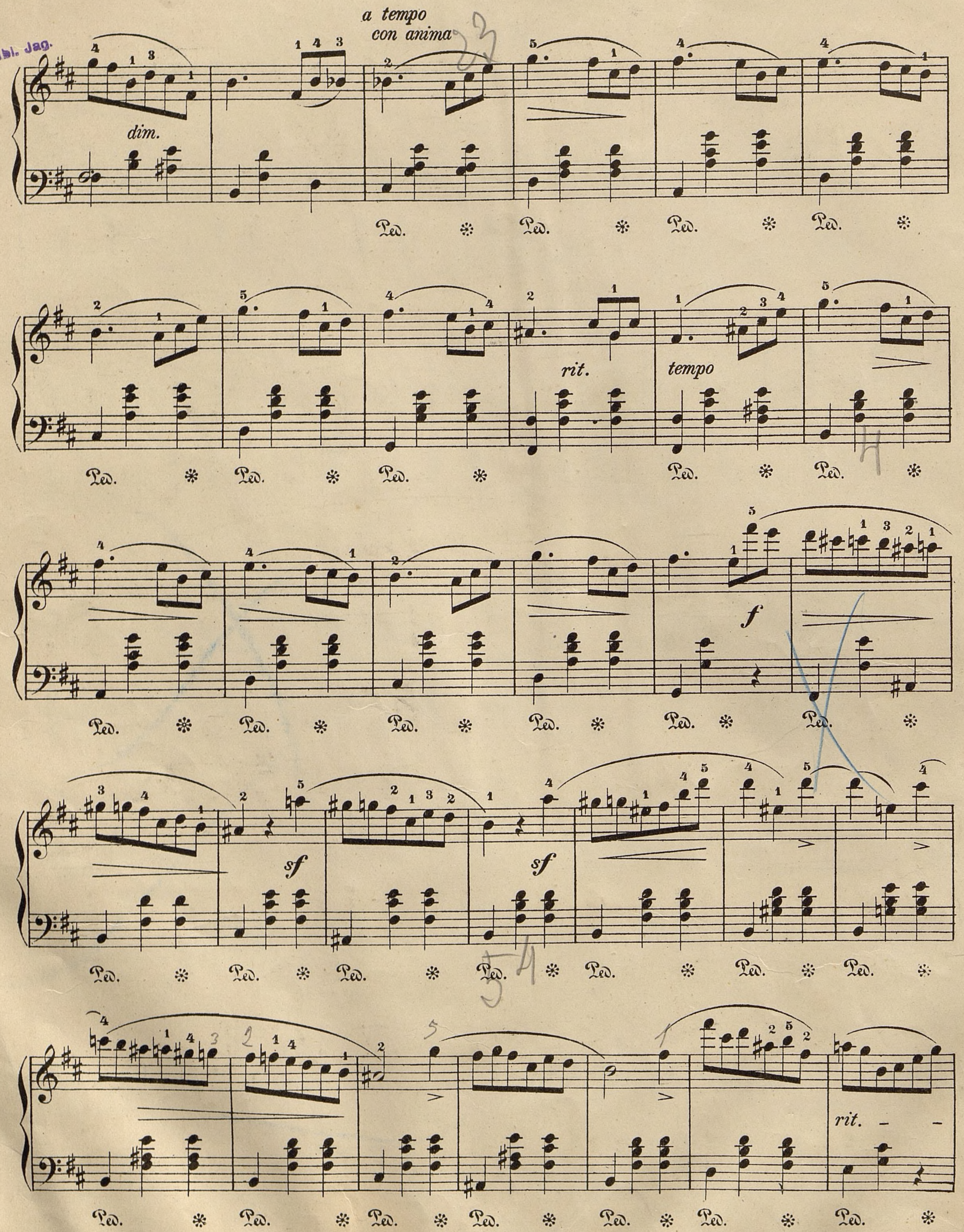
F. Chopin Op. 69. № 2.

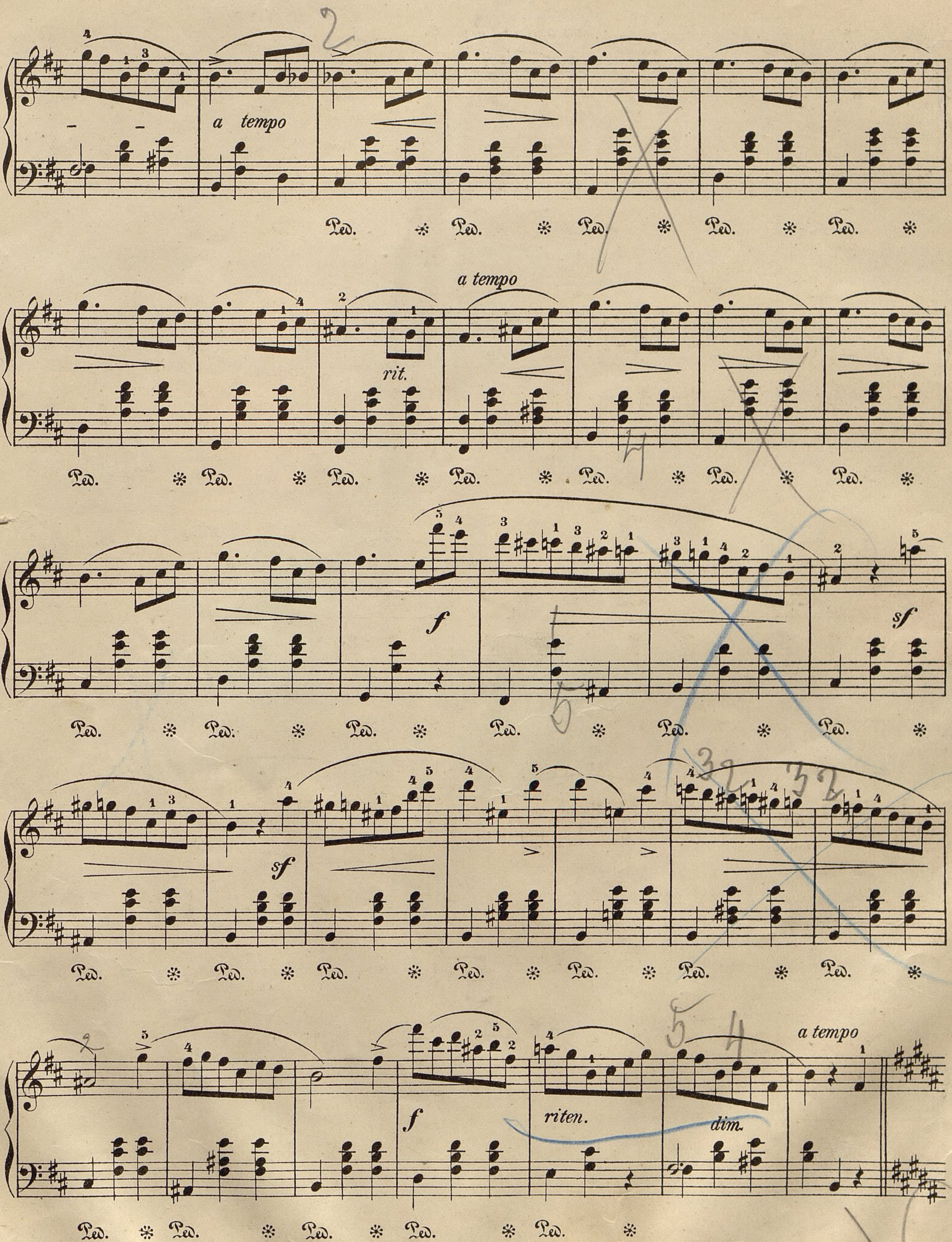
(1829)

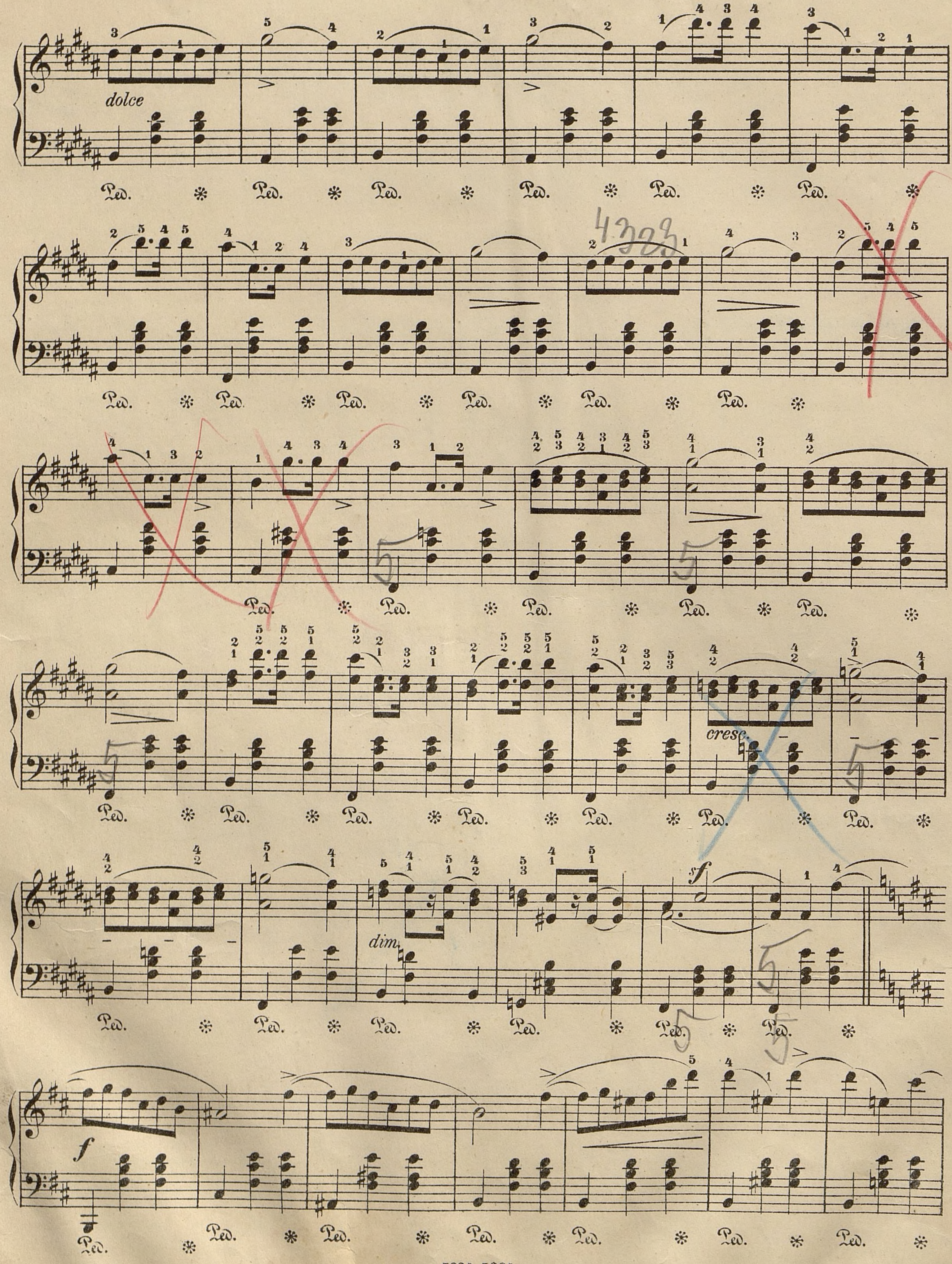
Moderato. M.M. ♩ = 152.

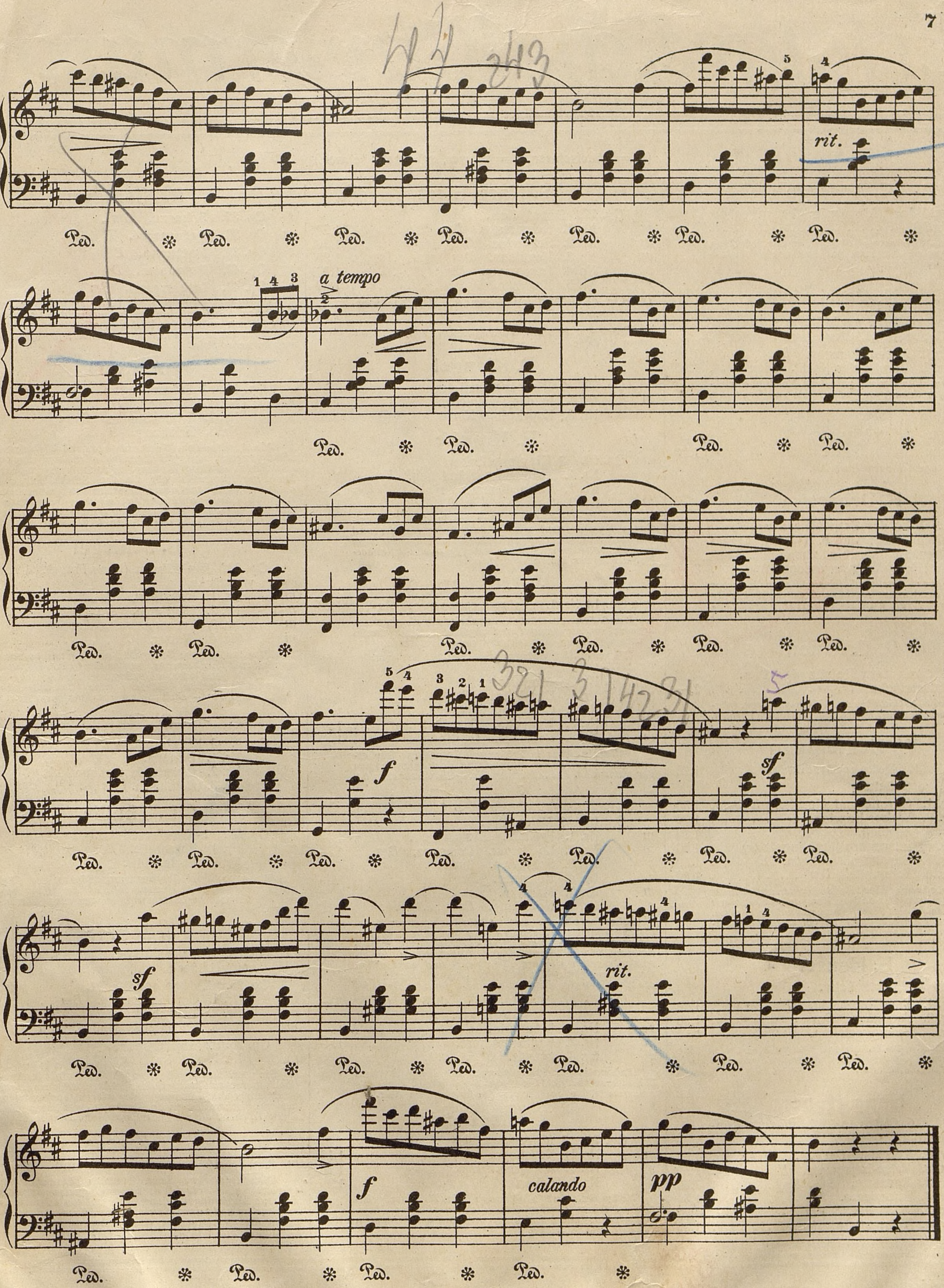


Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.


a tempo
con anima
dim.
rit.
tempo
f
sf
sf
rit.


a tempo
a tempo
rit.
f
sf
sf
f
riten.
dim.
a tempo
Ped.


dolce
cresc.
dim.


rit.
a tempo
f
sf
sf
rit.
f
calando
pp

Erfolgreiche Klaviermusik

(*m* = mittelschwer, *s* = schwer, *ss* = sehr schwer.)

C. Ansorge

		M. Pf.
m-s	**Traumbilder** (Erinnerung. Vergangenheit. Zu spät)	2.—

***Allgem. Musikztg.:** Originell in der Erfindung, durchaus fesselnd, bestimmt im Ausdruck und musikalisch fein empfunden.*

H. Cassimir

2 Klavierstücke nach Versen aus H. Conradis „Lieder eines Sünders".

s	Nr. 1. Abendstimmung. *Des*	1.50
s	Nr. 2. Unruhe der Nacht. *Fism*	1.50

***Signale:** Künstlerisch vornehme Musik von wirklich poetischem Gehalt, im besten Sinne „modern" —*

A. Cordelas

m	**Rêverie.** *As*	1.20

Ein Vortragstück vornehmer Art.

F. Draeseke

s	Op. 21. **Was die Schwalbe sang.** 5 lyrische Klavierstücke. (Vision. Traum im Elfenhain. Abschied ohne Ende. Launische Fee. Weltvergessenheit)	3.—

***Kunstwart:** Das sind feinste Gaben lyrischer Kleinkunst! Nr. 3 „Abschied ohne Ende" halte ich für eine der **allerbesten und kostbarsten Perlen intimer Kunst.** (Dr. Goehler.)*

P. Graener

m-s	Op. 22. **Aus dem Reiche des Pan.** 4 Klavierstücke	2.—

***Schweiz. Musik-Zeitung:** Weltvergessene, träumende Harmonien in ganz kleinen anspruchlosen Formen.*

W. Heinemann

m	Op. 3 Nr. 1. **Rokoko-Serenade.** *A*	1.20
	Op. 11. **6 Stücke.**	
m	Nr. 1. Gavotte und Musette. *E*	1.50
m	Nr. 2. Walzer-Kaprice. *D*	1.50
m	Nr. 3. Menuett. *D*	1.50
m	Nr. 4. Intermezzo (Frühlingsfeier). *Fis*	1.50
m	Nr. 5. Gavotta all' antiqua. *E*	1.50
s	Nr. 6. Tarantelle. *Dm*	1.50

***Klavierlehrer:** Eine Reihe höchst anziehender Vortragstücke eines feinfühligen Komponisten, der mit wenigen Linien lokales Kolorit hervorzuzaubern vermag. Ein sprechendes Zeugnis dafür ist vor allem das köstliche „Menuett" (Op. 11 Nr. 3).*

E. Heuser

	Op. 42. **3 Nachtstücke.**	
m	Nr. 1. Um Mitternacht. *G*	1.50
m	Nr. 2. Totentanz. *Dm*	1.50
s	Nr. 3. Traumgestalten. *Gm*	1.50

***Schweiz. Musik-Zeitung:** Wertvolle Klaviermusik mittlerer Schwierigkeit. Besonders gelungen scheint mir der „Totentanz".*

Hans Huber

	Op. 124. **6 Oktaven-Etüden** zum Konzertvortrag.	
ss	Nr. 1. Toccata. *Dm*	1.50
ss	Nr. 2. Valse-Impromptu. *H*	1.50
ss	Nr. 3. Romanze. *Es*	1.50
ss	Nr. 4. Intermezzo. *E*	1.50
ss	Nr. 5. Nachtstück. *Am*	1.50
ss	Nr. 6. Valse-Impromptu. *B*	1.50

S. Karg-Elert

		M. Pf.
	Op. 17. **Bagatellen.**	
m	Nr. 1. Humoreske. *Dm*	1.20
m	Nr. 2. Scherzino. *G*	1.20
m	Nr. 3. Kantilene. *Des*	1.20
s	Nr. 4. Impromptu. *Hm*	1.20
s	Nr. 5. Burleske. *F*	1.20
ss	Op. 45. **Walzer-Szenen.** 8 Charakterstücke	4.—

Prächtige, brillante Vortragsachen von unmittelbarer Wirkung.

P. Klengel

	Op. 22. **2 Phantasiestücke.**	
m	Nr. 1. In der Dämmerung. *Es*	1.50
s	Nr. 2. Kapriccio. *Hm*	1.50

E. Kronke

	Op. 69. **3 Klavierstücke.**	
m	Nr. 1. Nordisches Ständchen. *Es*	1.—
m	Nr. 2. Valse d'amour. *F*	1.—
m	Nr. 3. Sonette. *A*	1.—

***Neue Zeitschrift f. Musik:** In den Kompositionen Kronkes liegt eitel Wohllaut der Melodie und Harmonie. Für den Unterricht für etwas Fortgeschrittene sind sie warm zu empfehlen, zumal da auch die Sauberkeit des Satzes keinen Wunsch offen läßt.*

J. Lamberg

m-s	Op. 14 Nr. 1. **Valse expressive.** *As*	1.20

***Prof. Stange-Kiel:** ... erscheint mir als ein selten bravouröses, harmonisch und rhythmisch interessantes Vortragstückchen, das ich gern empfehlen werde.*

***Wiener Salonblatt:** Ein Kabinettstück ersten Ranges!*

	Op. 19. **4 Morceaux.**	
m	Nr. 1. Une Valse. *E*	1.—
m	Nr. 2. Chant sans Paroles. *As*	1.—
m	Nr. 3. Menuetto. *Cism*	1.—
m	Nr. 4. Romance. *G*	1.—

***Schweiz. Musik-Zeitung:** Besonders fein erfundene, elegante und klangschöne Vortragmusik, von der namentlich das „Menuett" (Nr. 3) hervorzuheben ist.*

A. Longo

	Op. 18. **6 Morceaux.**	
m	Nr. 1. Prélude. *Des*	1.—
m	Nr. 2. Le Retour. Romance. *Des*	1.—
s	Nr. 3. Scherzino. *Bm*	1.50
s	Nr. 4. Romance. *Des*	1.—
m	Nr. 5. Mazurka. *As*	1.50
s	Nr. 6. Novellette. *Des*	1.50

***Klavierlehrer:** Das ist kein leichtfertiger italienischer Klingklang, sondern auf deutschem Grunde erwachsene wert- und geistvolle Klaviermusik in modernem Gewande. Vorwärts und tiefer strebende Klavierspieler machen wir auf diese geist- und gemütvollen Charakterstücke gebührend aufmerksam. Was ist z. B. die Novellette für ein schönes geistsprühendes Stück!*

	Op. 20. **Nuptialia.** Suite di 3 Pezzi	3.—
	Separati:	
s	Nr. 1. L'Augurio. *C*	1.—
m	Nr. 2. Canto d'Amore. *As*	1.—
s	Nr. 3. Marcia. *C*	1.50

Schweiz. Musik-Zeitung:** Die hier gebotenen 3 Klavierstücke gehören **zum Schönsten, was die neueste Klavierliteratur aufzuweisen hat.

G. Martucci

	Op. 76. **3 Morceaux.**	
m	Nr. 1. Novellette. *Es*	1.50
s	Nr. 2. Nocturne. *H*	1.50
s	Nr. 3. Scherzo. *G*	1.50

***Schweiz. Musik-Zeitung:** Ein Trifolium geistreicher, feiner Klavierstücke, die von sicherer Formbeherrschung und gründlichster Kenntnis der Wirkungen des Instruments zeugen.*

R. Niemann

		M. Pf.
s	Op. 37. **Scherzo.** *Gm*	2.—
m	Op. 38. **Träumerei.** *E*	1.—
s	Op. 39. **Notturno.** *E*	2.—
ss	Op. 42. **Polonaise.** *D*	2.—
s	Op. 44. **Intermezzo.** *Bm*	1.50

***Klavierlehrer:** Von den warm empfundenen, erfreulichen Klavierstücken ist besonders die Polonaise (Op. 42) von zwingender Wirkung, allerdings erfordert das technisch schwere Stück glänzendes, feuriges und musikalisches Spiel.*

A. Reuß

	Op. 16. **3 Stimmungen.**	
s	Nr. 1. Märchen. *D*	1.50
s	Nr. 2. Trübe Stunde. *Gism*	1.50
s	Nr. 3. Erfüllung. *G*	1.50

Musikalisches Wochenblatt:** Wirklich einmal „Stimmungen", so recht innerlich erlebt und von unmittelbarer, schöner Wirkung. Ein sehr bewegtes phantastisches Element macht die drei Stücke besonders anziehend. **Sie sind von eigentümlich bestrickendem Reiz und von jener Intimität persönlichen Empfindens, die das neuere Genrestück leider nur gar zu häufig vermissen läßt.

L. Schlegel

	Op. 30. **Ins Album** (Neue Folge). 4 Klavierstücke.	
m	Nr. 1. Kahnfahrt. *E*	1.—
m-s	Nr. 2. Kapriccio. *Am*	1.—
m	Nr. 3. Trauermarsch. *Em*	1.—
m	Nr. 4. Walzer. *C*	1.—

***Klavierlehrer:** Schlegel ist eine fein und vornehm empfindende Musikernatur, was er dichterisch erschaut, weiß er in fesselnder, charakteristischer Sprache in Tönen wiederzugeben. Alle vier Sachen – besonders aber die „Kahnfahrt" – sind von außerordentlichem Reiz.*

O. Singer

	Op. 9. **3 Klavierstücke.**	
s	Nr. 1. Burletta. *D*	1.50
s	Nr. 2. Rêverie fantastique. *As*	1.50
s	Nr. 3. Böhmisch. *Es*	1.50

L. Thuille

	Op. 37. **2 Klavierstücke.**	
ss	Nr. 1 Threnodie. *Bm*	1.50
ss	Nr. 2. Burla. *A*	1.50

***Signale:** Zwei überaus sympathische und feingestaltete Beiträge moderner, wahrhaft dem Charakter und den Grenzen des Instruments angemessener Klaviermusik.*

J. Zöhrer

m	Op. 23. **Aus vergangenen Tagen.** 6 Stimmungsbilder	3.—
	Op. 25. **Lieder der Nacht.**	
m	Nr. 1. Um Mitternacht. *Dm*	1.20
m	Nr. 2. Traumbild. *C*	1.20
m	Nr. 3. Nächtliches Sinnen. *Gm*	1.20
	Op. 26. **2 Impromptus.**	
m	Nr. 1. *G.* Nr. 2. *Es* je	1.20

Die poetisches Empfinden und Verständnis fordernden Zöhrerschen Klavierstücke sind durchwegs vornehme und klangschöne Stimmungbilder mit starker Betonung des melodischen Charakters, Produkte eines liebenswürdigen Talentes, die wärmste Empfehlung verdienen.

O. Zweig

m	Op. 8. **12 Deutsche Tänze und Walzer**	2.—

***Klavierlehrer:** Seine Deutschen Tänze sind von sehr ansprechender und feiner Fassung, beweisen deutsche Art und Empfindung, halten sich fern von allem Konventionellen und zeichnen sich durch schönen und natürlichen Klaviersatz aus – eine dankenswerte Gabe für musikalische Erholungstunden.*

Verlag von FR. KISTNER in LEIPZIG

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.